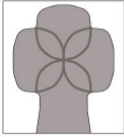


# Schautafel A



## Steinlegendenweg

### Bedeutung der Skulpturen - Plastiken

(mit Angabe der Koordinaten)

- 1 Runenstein - Auch Gebets- oder Andachtsstein, ↑ steht für Gott erhöhe mich. Die Rose (Rückseite) symbolisiert das Paradies.** (Breite 50° 10' 55" N - Länge 10° 50' 30" E)
- 2 Wassergöttin - Symbol für das Leben, ständige Erneuerung.** (Breite 50° 11' 27" N - Länge 10° 54' 40" E)
- 3 Zauberer Maleficium - Der Begriff Maleficium meint alle Praktiken der Zauberer, die zum Zwecke der Schadensstiftung eingesetzt werden.** (Breite 50° 11' 27" N - L 10° 54' 0" E)
- 4 Taufstein - Typus des 15. Jahrhunderts, Aufsatz: Steht für Anfang und Ende.** (Breite 50° 12' 21,11" N - Länge 10° 53' 38,24" E)
- 5 Teufelstein - Sein eigenes Geschöpf, die Schlange, setzt ihm eine nur noch kurze Frist für die Weltherrschaft.** (Breite 50° 11' 25,72" N - Länge 10° 52' 32,37" E)
- 6 Marienskulptur** (Breite 50° 10' 40" N - Länge 10° 52' 41" E)
- 7 Zigeunerjunge** (Breite 50° 10' 37" N - Länge 10° 52' 39" E)
- 8 Zigeunertafel (Anfang 18. Jahrhundert)** (Breite 50° 10' 20" N - Länge 10° 52' 30" E)
- 9 Tierstein - Zeigt die Verschmelzung, vom Werden und Vergehen** (Breite 50° 10' 34" N - Länge 10° 52' 41" E)
- 10 Faun (Waldgeist) - Ursprünglich keltisch-germanisch, wurde gerne in heiligen Hainen (Rodungsiseln) aufgestellt, war ursprünglich aus Holz** (Breite 50° 10' 24" N - Länge 10° 52' 30" E)
- 11 Mühlbergmädchen - Verkörperung des Volkkommenen, eine Huldigung an die Frauen** (Breite 50° 10' 35" N - Länge 10° 50' 21" E)
- 12 Flöterlich - Typus Engel, die uns alle begleiten und manchmal auch beschützen, ursprünglich germanischer Volksglaube** (Breite 50° 10' 37,3" N - L 10° 52,3" E)
- 13 Drei-Buchen-Stein** (Breite 50° 10' 30" N - Länge 10° 50' 22" E)

### Säulen

- 14 Gerichtshügel** (Breite 50° 10' 40" N - Länge 10° 52' 32" E)
- 15 Tierellerhütte** (Breite 50° 10' 40" N - Länge 10° 52' 32" E)
- 16 Mauerreste Wiedbach** (Breite 50° 10' 54" N - Länge 10° 50' 40" E)

### Schautafeln

- A Wanderwegstrecke**
- B Historische Grenzsteine**
- C Gerichtshügel "Tiereller"**
- D Watzendorfer Madonna**
- E Zigeunertafel**
- F Wüstungen**

### Historische Grenzsteine

- I Zent- und Jagdstein von 1803 - Nähe Watzendorf Schmiedsäcker**
- II Zent- und Jagdstein von 1599 - nördlich Straße nach Seßlach**
- III Zent- und Jagdstein von 1599 - Nähe Tiereller**
- IV Zent- und Jagdstein von 1599 - südlich Tiereller**
- V Landesgrenzstein von 1665 - Neues an den Eichen/Eichholz**
- VI Birkengrabenstein - südl. Welsberg**
- VII Grenzstein - südlich Rossach**
- VIII Triebstein - Kreisell Rossach**

### Projekt "Steinlegendenweg"

Projektträger: Gemeinde Großheirath, Schulstraße 34, 91629 Großheirath, Tel. 09564/81910, über: Ausführung der Skulpturen/Plastiken: Platzgestaltung: Bayern: Peter Pflanz, Watzendorf, Konzeption und Projektleitung: Dipl. Vorwärtswegw. FH Hildesheim/Schöneberg, Beratung in historischen Belangen, Unterstützung beim Verfassen der Texte: für die Schautafeln: Buchhändlerbroschüre: Prof. Dr. Günter Dippel und die Architektengruppe Ernst Krenn und Lotter Hofmann, Planung und grafische Gestaltung: Ing. Bodo Klasing - Hildesheim, Waldensdorf, Wegweiser und Schautafeln: Fa. Tümmers, Lohrstein, Fotos: Ludwig Schmitt, Rossach, Plastische Zwergerbauer, Kulturbund Bayern, Oberankerkirchhof, Niederlößbacher Stiftung sowie Gemeinde Großheirath.

Wir danken besonders für die ehrenamtliche Mitarbeit und/oder Unterstützung:  
Gerd Ackermann: Elmar Bätz, Stefan Bauer, Harry Carls, Heidemari Eller, Rainer Foltsch, Martin Fritzel (1. Bürgermeister der Gemeinde Aborn), Uwe Fischer, Dorothea Schuchert (FH Hildesheim/Steinbecker College), Dankgäbeler Ludwig Güler (Dolmetschermuseum Bamberg), Siegfried Giesing, Ines Metzner, Graf Hierarch zu Oettinger, Bettina Pflanz, Christiana Herber, Ralf Rossbach, Helmut Schöngg, Wilfried Tietze, Bernd Wächterhölzer, sowie den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Großheirath: Gabriele Arnold, Jens Beland, Gerhard Ehrlich, Fritz Müller und Gerhard Schramm.

Großheirath: 01. Juli 2010  
VdB Stegel, L. Burgemeister

Gefördert durch den Kulturbund Bayern  
Bayernische Staatsministerien für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst

# Wanderwegstrecke

## - Skulpturenwanderweg mit heimatgeschichtlichen Themen -

(Großer Rundweg 16,92 km, kleiner Rundweg über Watzendorf 7,22 km, Kleiner Rundweg über den Weikersberg 4,84 km)



### LEGENDE

- Grenzsteine
- Wanderwegstrecke
- Standort Skulpturen / Plastiken / Bänke
- Standort Historische Grenzsteine
- Standort Schautafeln
- Aussichtspunkt
- Bank, Stein, Steigspitze
- Wirtshaus, Gasthaus
- Hotel, Gasthaus mit Übernachtung
- Parkplatz
- Nummerierte Wegpunkte

Die Nummern auf dem Plan sind nicht nach Süden ausgerichtet. Bitte man sich an die Karte oben in diese Richtung orientieren!

©LVG Bayern